



**Links: Auf Achse
im Landkreis**

**Rechts: Buchauswahl
im Bus macht
Spaß.**

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch–Bad Windsheim in Mittelfranken (1.267,56 km², 97.482 Einwohner) ist mit 77 Einwohnern/km² einer der am dünnsten besiedelten Landkreise in Bayern. An öffentlichen Bibliotheken stehen den Bürgern die Gemeindebüchereien in Diespeck und Uehlfeld, die Evangelische Gemeindebücherei Markt Erlbach, der gemeinnützige Verein „Bücherkiste“ in Emskirchen, die Stadtbibliothek Uffenheim sowie die Kreisbüchereien Neustadt a.d.Aisch, Bad Windsheim und Scheinfeld zur Verfügung. Eine weitere bibliothekarische Institution für die Einwohner ist außerdem der Bücherbus des Landkreises, Teil der Kreisbücherei Neustadt a.d.Aisch–Bad Windsheim.

Gegründet wurde die „Kreisfahrbücherei Neustadt a.d.Aisch“, so der offizielle Name, 1964 im damaligen Altlandkreis Neustadt a.d.Aisch. Zu dieser Zeit gab es in Bayern bereits Bücherbusse in den größeren Städten, aber noch keine „Land-Bücherbusse“. Nach der Gebietsreform 1972 wurde die Einrichtung auf den gesamten neu geschaffenen Landkreis Neustadt a.d.Aisch–Bad Windsheim ausgedehnt. Zeitweise fuhren gleichzeitig drei Bücherbusse. Heute ist es noch einer, der im ganzen Kreisgebiet unterwegs ist und die Bevölkerung kleiner und kleinster Ortschaften mit Lesestoff versorgt.

110 Haltestellen fährt der Bücherbus an. Darunter sind 15 Grundschulen bzw. Grund- und Mittelschulen. Von den 3.214 Grundschulern (Schuljahr 2014/15) im gesamten Landkreis besuchen 2.088 eine vom Bücherbus angefahrene Grundschule. Über 1.700 von ihnen haben im letzten

Lesestoff auf Rädern

**Der Bücherbus des Landkreises Neustadt a.d.Aisch–
Bad Windsheim**

Von Cordula Eckerle

Jahr regelmäßig Bücher, Zeitschriften oder Kinder-Sachfilme ausgeliehen. Aber auch Schüler der Mittelschulen nutzen die Angebote des Bücherbusses an ihrer Schule, sowohl zur Freizeitgestaltung als auch für schulische Themen oder Referate. Der Bücherbus erreicht also sehr viele Schüler auf dem Land, die sonst keinen Zugang zu Büchereien hätten. Hinsichtlich der Leseförderung spielt er somit eine wichtige, nicht zu unterschätzende Rolle. Die Zusammenarbeit mit den Schulen ist in der Regel sehr gut. Die Lehrkräfte übernehmen mittels Elternbrief die Information der Eltern und kümmern sich darum, dass die ausgefüllten Anmeldekarten rechtzeitig in die Kreisbüchereien oder den Bücherbus gelangen.

Nachmittags fährt der Bücherbus über die Dörfer. Dort kommen überwiegend erwachsene Leser zum Bus, z. T. ältere Bürger, aber auch viele junge Mütter mit kleinen, noch nicht schulpflichtigen Kindern, die stapelweise Bilderbücher oder Romane und Sachbücher für sich selbst mitnehmen. Der Bücherbus hat außerdem Sachfilme für Kinder und einen kleinen Bestand an Erwachsenen-Spielfilmen im Bestand. Auch Grundschulkin-

Die Verbuchung erfolgt mit zwei Notebooks, mit denen der Bestand der gesamten Kreisbücherei recherchierbar ist. Einmal wöchentlich werden die Notebooks nach Neustadt gebracht und ein Datenabgleich wird durchgeführt. Für einen täglichen Abgleich ist die Leitung zwischen Scheinfeld, wo sich die Bücherbusgarage befindet, und Neustadt, wo der Server steht, zu schwach. Eine Funkanbindung, wie sie mittlerweile in vielen Bücherbussen angewandt wird, die in Städten unterwegs sind, scheitert daran, dass es im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim immer wieder „Funklöcher“ gibt: ein Problem, das im ländlichen Raum durchaus häufiger vorkommt.

Der Fahrplan wird jährlich neu erstellt und orientiert sich am Schuljahr. Ortschaften, in denen kaum mehr Nachfrage besteht, werden dann aus dem Fahrplan gestrichen; dafür kommen jedes Jahr neue Ortschaften dazu, deren Verwaltung bei den Mitarbeiter/-innen der Kreisbücherei angefragt hat, ob die Aufnahme in den Fahrplan möglich ist. Der Bücherbus fährt regelmäßig 15 verschiedene Touren. Jeder Ort kommt also alle drei Wochen dran; falls Ferien sind, verschiebt sich der nächste

Haltetermin entsprechend. Denn in den Schulferien bleibt der Bus in der Garage; dann nehmen die Mitarbeiter ihren Urlaub und reduzieren die während der Schulzeit angefallenen Überstunden. In den Ferien werden außerdem TÜV, Wartungs- und größere Reinigungsarbeiten erledigt.

Der erste Bücherbus des Landkreises, in Betrieb von 1964 bis Mitte der 80er Jahre



Auch wenn der Bücherbus keine selbständige Einheit ist, sondern Teil der Kreisbücherei Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, so wird er doch von einem eigenen Team von Mitarbeitern betreut. Die Bibliotheksassistenten Manfred Sertl (ansonsten zuständig für Medienauswahl und Verwaltungsarbeiten) und Norbert Herbolzheimer (sonst in der Kreisbücherei Scheinfeld tätig) sind jeweils auf einer Tour pro Woche

kommen oft am Nachmittag noch einmal in den Bücherbus und leihen aus, was am Vormittag nicht mehr in die Büchertasche gepasst hat. Ungefähr ein Drittel der Jahresausleihe wird nachmittags entliehen, zwei Drittel an den Vormittagen. In den meisten Orten gehört der Bücherbus seit Jahrzehnten neben dem Fußballverein und der Jugendfeuerwehr zum festen Freizeit-Angebot.

„Beifahrer“. Die Mitarbeiterin Manja Göttfert übernimmt die übrigen Touren. Norbert Herbolzheimer gestaltet außerdem die Einführungen für alle 1. Klassen vor deren ersten Besuch im Bücherbus. Der Bücherbusfahrer Dieter Rupp wird regelmäßig von zwei Mitarbeitern des Kreisbauhofes vertreten, die den Ausleihbetrieb und alles, was damit zusammenhängt, kennen und in der Benutzung der



DIE AUTORIN
Cordula Eckerle ist
Leiterin der Kreis-
bücherei Neustadt
a.d.Aisch-
Bad Windsheim.

Notebooks sowie der Büchereisoftware (Bibliotheca plus) geschult sind. Die Mitarbeiter des Kreisbauhofs sind auch für größere Wartungsarbeiten und kleinere Reparaturen am Bus zuständig.

Mit den anderen Teilbereichen der Kreisbücherei besteht eine enge Zusammenarbeit. Die allgemeine Verwaltung wird von Neustadt aus zentral erledigt, auch die Buchbeschaffung erfolgt überwiegend zentral. Die Einbindung in das Gesamtsystem übert sich für die Busbesucher z. B. darin, dass sämtliche Medien der Kreisbücherei über die vernetzte EDV-Anlage des Bücherbusses recherchiert werden können oder dass man sich Bücher aus den Kreisbüchereien, die es im Bücherbus nicht gibt, mitbringen lassen kann. Der Benutzerausweis des Busses gilt in allen vier Teilbereichen. Viele Landkreisbewohner nutzen deshalb zusätzlich zum Bücherbus noch eine der drei Kreisbüchereien.

Ein Tag im Bücherbus

Dienstag, 7.00 Uhr:

Bücherbusfahrer Dieter Rupp schließt die Bücherbus-Garage im Kreisbauhof Scheinfeld auf und bereitet das Fahrzeug auf die heutige Tour vor. Er löst die Ladekabel, die die Batterien für die EDV-Versorgung über Nacht aufgeladen haben, prüft den Ladestand des Akkus und startet die beiden Notebooks für die Verbuchung.

Falls er es nicht bereits am Vorabend erledigt hat, beginnt er mit der täglichen Reinigung des Bücherbusses, saugt den Boden, reinigt Ablageflächen, Schreibtische und Regale. Anschließend sortiert er einen Karton mit neuen

Büchern in die Regale. Ebenfalls nachgefüllt werden Regale, die am Vortag größere Lücken zeigten.

Währenddessen kommt Bibliotheksassistent Manfred Sertl und bringt neu angeschaffte oder frisch reparierte Bücher aus der Kreisbücherei Neustadt a.d.Aisch mit. Dort hat die Mitarbeiterin, die für die gesamte Kreisbücherei Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim Bücher einbindet oder ausbessert, ihren Arbeitsplatz und dort werden auch Neuanschaffungen für den Bücherbus katalogisiert. Auch ein Stapel Bücher aus den Kreisbüchereien Neustadt, Bad Windsheim und Scheinfeld ist dabei, den Bücherbusbesucher bestellt haben.

Um 7.25 Uhr geht es los.

Der Bus fährt zum ersten Haltepunkt der heutigen Tour, der Grundschule in Neuhoof an der Zenn, 32 km von Scheinfeld entfernt.

Für jede Schule existiert ein Plan, der regelt, in welcher Reihenfolge die Schulklassen in den Bus kommen sollen. Oft stehen die Kinder schon vor der Schule, mit Büchern oder vollen Taschen in der Hand. Meistens begleitet die Lehrkraft die Schüler, manchmal kommen sie auch alleine. Mit den Lehrkräften ist vereinbart, dass vor allem bei den ersten und zweiten Klassen die Ausweise der Kinder im Klassenzimmer aufbewahrt werden und vor Betreten des Busses verteilt werden. So gewöhnen sich die Kinder von Anfang an daran, dass für die Ausleihe der Ausweis vorgelegt werden muss. Auf der anderen Seite ist gewährleistet, dass der Ausweis nicht zu Hause vergessen wird.

Der Werbeerlös von Frankенbrunnen fließt in den Erwerbungssetat.



Die Kinder strömen in den Bus, geben ihre Bücher beim Fahrer oder Beifahrer ab oder verlängern die Leihfrist. Die zurückgegebenen Medien werden zunächst in den Regalen direkt neben den Verbuchungsplätzen zwischengelagert. Nun suchen sich die Kinder neue Bücher, Zeitschriften oder Filme aus. Die Lehrkräfte und die Bücherbus-Mitarbeiter helfen ihnen bei Bedarf dabei. Nach der Verbuchung der Medien verlassen sie wieder den Bus und kehren ins Klassenzimmer zurück. Bevor die nächste Klasse erscheint, müssen nun die zurückgegebenen Medien in die Regale einsortiert werden.

So geht es den ganzen Vormittag. Manchmal kommen vormittags auch erwachsene Leser aus dem Ort, denn der Bücherbus ist auch während der Standzeiten an den Schulen für die Allgemeinheit geöffnet. Neben der Arbeit mit den Lesern und den von diesen ausgeliehenen Medien werden Bücher aus zu vollen Regalen aussortiert und zu leere Regale nachgefüllt, zu reparierende aussortiert, verschmutzte Bücher gereinigt. Nach Unterrichtschluss haben die Mitarbeiter eine Stunde Mittagspause.

13.00 Uhr

Der Bücherbus beginnt seine Tour durch die Dörfer, die in der Umgebung von Neuhoof liegen. Die Haltezeiten in den einzelnen Orten richten sich nach der Zahl der Besucher und der entliehenen Medien. An diesem Tag werden die Ortschaften Hirschneuses, Neukatterbach, Trautskirchen, Limbach, Hechelbach, Oberzenn und Unteraltenbernheim angefahren. Nur zwei davon sind größere Ortschaften mit mehr als 1.000 Einwohnern, die anderen sind zum Teil recht kleine Dörfer.

16.25 Uhr

Der Bus hält in Unteraltenbernheim, einem Dorf mit ca. 320 Einwohnern. Die letzte Ortschaft auf der heutigen Tour ist erst seit kurzem wieder im Programm. Seit 1994 hatte der Bücherbus nicht mehr in dieser Ortschaft haltgemacht. Im Frühjahr 2014 dann stellte auf Initiative einer jungen Mutter mit zwei kleinen Kindern die Gemeinde Oberzenn bei der Kreisbücherei den Antrag, Unteraltenbernheim wieder in den Fahrplan aufzunehmen. Dieses Mal, es ist der dritte Haltetermin, warten bereits sechs Besucher auf den Bücherbus.

Um 16.45 Uhr endet die Ausleihzeit für diesen Tag.

Nach dem Kassenabschluss und der Datensicherung werden die Notebooks heruntergefahren. Bücher, die repariert werden müssen, oder von Busbesuchern abgegebene Bücher aus den drei Kreisbüchereien werden verpackt. Danach wird die Heimfahrt angetreten.

Statistische und technische Daten	
Unterhaltsträger	Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim (97.482 Einwohner)
Bestand 2014	15.032, davon ca. 1/3 im Bücherbus, knapp 2/3 entliehen
Zugang/Abgang 2014	Medienzugänge: 813; Medienabgänge: 1.168
Entleihungen 2014	89.377
Ausleihtage	181
Ausleihstunden	952 (reine Standzeiten, die Fahrten sind hier nicht mitgerechnet)
Aktive Benutzer 2014	2.655 (davon 1.967 bis einschließlich 12 Jahre)
Mitarbeiterstellen (VZÄ)	3,4 (hier sind anteilig z. B. auch die Gesamtleitung und die Mitarbeiterin, die Bücher einbindet und repariert, eingerechnet)
Medienetat 2014	5.150 Euro (reiner Medienetat, ohne Kosten für Einband etc.)
Gesamtkosten 2014	207.549 Euro (davon 180.896 Euro Personalkosten)
Jährliche Einnahmen	13.375 Euro (Benutzungs- und andere Gebühren; Werbung der Firma Frankensbrunnen auf dem Bücherbus)
Fahrzeug	NEOPLAN Jetliner mit Mercedes-Motor (240 PS), Erstzulassung 1992 Länge 12 m, Breite 2,5 m, Höhe 3,5 m Gewicht: mit Büchern 14,5 t (gewogen Januar 2015), zulässiges Gesamtgewicht: 16 t

Gegen 17.50 Uhr ist der Bücherbus zurück in der Garage in Scheinfeld.

Zuerst werden die Bus-Batterien zum Aufladen ans Stromnetz angeschlossen. Der Bücherbusfahrer füllt die Tachoscheibe aus. Nach einigen Reinigungsarbeiten ist der Bücherbus bereit für die Tour am kommenden Tag und der Arbeitstag zu Ende.

Kontakt: Kreisfahrbücherei Neustadt a.d.Aisch, Comeniusstr. 4, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel.: 09161/5913, E-Mail: buecherbus@kreis-nea.de, URL: <http://bildungskompass.kreis-nea.de/weiterbildung/einrichtungen-des-landkreises/kreisbuechereien/buecherbus.html>